Markus Krottendorfer
Terminal
30.10.–4.12.2025

Markus Krottendorfer
Terminal
30.10.–4.12.2025

Markus Krottendorfer interessiert sich in seinen Projekten für die Spuren in sich widersprüchlicher Weltentwürfe, die sich in unsere Räume einschreiben und aus ihnen heraus auf die Gesellschaft wirken.
Am stillgelegten Athener Flughafen Ellinikon setzt er sich in *Terminal* mit den der Architektur der 1960er-Jahre immanenten Ideologien der Moderne auseinander: einem ungebrochenen Glauben an die technische Entwicklung, Fortschritt und Wachstum. Die Ikonen der damals noch jungen Globalisierung wurden zu „Nicht-Orten", wie sie Marc Augé beschreibt, und schließlich zu Zeugen einer Vergangenheit, die immer noch unsere Gegenwart bestimmt. Auch die sich noch in Betrieb befindenden Kraftwerke der Serie *Power Plant Stories* vermitteln diese Dichotomien von Rationalität und Fiktion, Vergangenheit und Gegenwart.
Krottendorfers Arbeiten sind im Kern dokumentarisch. Durch die präzise, fast theatralische fotografische Inszenierung mit ausschließlich analogen Mitteln erschließen sie aber auch das utopische Potenzial der von ihm gefundenen Orte und verwandeln sie in gleichermaßen verführerische wie melancholische illusionistische Räume.

Zu den gezeigten Arbeiten erschienen die beiden Künstlerbücher „Terminal" (Fotohof Edition, 2024) und „Eyes of the Night" mit Scott Clifford Evans (VfmK, 2025).

Eröffnung: Mi, 29.10 .2025, 18 Uhr

GRAZ

Das Land Steiermark
→ Kultur, Europa, Sport

Foto: Markus Krottendorfer, aus der Serie *Terminal*, 2024

offgallery.at
Griesgasse 31, 8020 Graz
Di, Mi, Do 15–18
und nach Vereinbarung